

# Achtung Fake News!

## 1. Hör auf dein Bauchgefühl!

Wenn die Nachricht Dir ein un gutes Gefühl bereitet, dann hinterfrage die Meldung. Macht es dich wütend? Bist du geschockt? Besonders wenn die Nachricht hetzerisch, überspitzt und stark emotional ist, ist Vorsicht geboten.

## 2. Prüfe das Bild!

Ganz oft werden Fotos einfach aus dem Zusammenhang gerissen oder manipuliert. Deswegen schau nach, wo das Foto herkommt! Mit der Google Bildersuche kannst Du das Bild hochladen und sehen, wo das Bild noch genutzt wird.

## 3. Ist das Video echt?

Mit Hilfe des YouTube DataViewer kannst Du die URL des Youtube-Videos eingeben und erfährst, ob das Video aktuell ist oder vielleicht zu einem früheren Zeitpunkt an einer anderen Stelle im Netz veröffentlicht wurde.

## 4. Inhalt der Nachricht überprüfen!

Berichten auch andere Quellen darüber? Kopiert die Überschrift und gebt sie in die Suchmaschine ein. Wenn Nachrichten-Portale zeitgleich über das Thema berichten, schau Dir auch hier die Fakten an, um alle Sichtweisen und Hintergründe zu kennen. Sollte das Thema nicht auffindbar sein, ist eine Falschmeldung wahrscheinlich.

## 5. Beachte die Quelle der Webseite!

In Deutschland muss jede Webseite ein Impressum haben. Findest du keins, ist es ein erster Hinweis einer nicht vertrauenswürdigen Quelle. Sei auch skeptisch, wenn im Impressum nur ein Postfach oder eine rätselhafte Adresse steht. Vertrau nicht nur dem professionellen Aussehen einer Webseite. Das ist keine Garantie für eine glaubhafte Seite.

## 6. Von wem ist die Nachricht?

Frag Dich, wer die Nachricht gepostet hat. Schau Dir das Profil genauer an und google die Person. Oft werden Profile nur angelegt, um hetzerische Inhalte zu veröffentlichen. Verzichtet die Person auf einen Klarnamen? Das ist ein weiterer Hinweis auf einen unseriösen Verfasser.